

**Presseinformation**

»Chambers' Sprache ist wunderschön und schafft, was nur die geschicktesten Schriftsteller können: großes Vergnügen aus kleinen Details.«

The New York Times über *Kleine Freuden*

## Clare Chambers Scheue Wesen



Inspiziert durch wahre Begebenheiten erzählt die Britin Clare Chambers nach ihrem Überraschungserfolg *Kleine Freuden* mit *Scheue Wesen* nun die Geschichte einer jungen Kunsttherapeutin im England der 1960er Jahre, die mit dem Schicksal eines Patienten konfrontiert ihr eigenes Leben hinterfragen muss.

Unter der Woche hilft Helen Hansford Patienten in einer modernen Klinik durch Kunst zur Rehabilitation, an den Wochenenden versucht sie, die Affäre mit ihrem charismatischen Kollegen Dr. Gil Rudden zu retten. Dass Gil seine Frau und Kinder nicht verlassen will, macht Helen anfangs nicht allzu viel aus. Dann lernt Helen durch ihre Arbeit den stummen William Tapping kennen, der das Haus seiner verwirrten alten Tante seit Jahren nicht mehr verlassen hat. Alle anderen sehen in dem verwaorlosten William nicht mehr als eine

Randfigur. Nur Helen bemerkt seine künstlerische Begabung und setzt alles daran, sein Geheimnis zu lüften. Schnell offenbart sich, dass William nicht der Einzige ist, der schon lange nicht wirklich gesehen wurde.

**Mit feiner Ironie erzählt Clare Chambers mitfühlend von zwei mutigen Außenseitern, die beide auf eigene Weise für ihr Leben eintreten. Der kluge Roman über die Verstrickung von Macht und Geld und den unsichtbaren Wunden einer patriarchalen Gesellschaft voller Tabus erscheint in der deutschen Übersetzung kurz vor dem britischen Original.**

### Clare Chambers: Scheue Wesen

Roman | Aus dem britischen Englisch von Wibke Kuhn

556 Seiten | Hardcover mit Schutzumschlag

26€ [D] | 26,80 € [A]

ISBN 978-3-96161-196-6

Auch als E-Book erhältlich

**Erscheinungstermin: 01.08.2024**

**Presse- und Interviewanfragen bitte an: Literatur und Pressebüro Politycki & Partner |**  
Stefanie Stein | [stefanie.stein@politycki-partner.de](mailto:stefanie.stein@politycki-partner.de) | Tel. 040 430 9315-14

## Die Autorin



©Anna McCarthy

**Clare Chambers**, 1966 in London geboren, unterrichtete Englische Literatur in Oxford, bevor sie für die Verlegerin Diana Athill als Lektorin zu arbeiten begann. Ihr Roman *Kleine Freuden* wurde für den Women's Prize nominiert. Die Mutter dreier Kinder lebt mit ihrem Mann im Südosten Londons.

## Pressestimmen zu *Kleine Freuden*

»Ein investigativer Plot, eine Geschichte von Begehren und Versagung und nicht zuletzt das Porträt einer zwischen Pflichtgefühl und dem Recht auf Glück ringenden Frau. [...] Mit viel Empathie und sanfter Ironie beleuchtet Clare Chambers dieses im Korsett der Zeit gefangene Frauenleben – und lässt zugleich dessen bescheidene Freuden schillern.«

**Brigitte Woman**

»Wie der Protagonistin durch Zufall eine neue Perspektive erblüht, Freundschaft, Liebe – endlich gesehen werden, ist zauberfein aufgeschrieben, überraschend und zutiefst berührend.«

**Emotion**

»In diesem Buch stimmt alles: die Geschichte, die Sprache – was für eine wunderbare Sprache, wie gut übertragen auch! Man sieht jede Figur vor sich, jede ist einzigartig und das Thema [...] ganz, ganz großartig.«

**BÜCHER-Magazin**

»Mit Witz und trockenem Humor ... auf unerwartete Weise leise berührend. [...]«

**New York Times**

»Auf unaufdringliche Weise tief beeindruckend. *Kleine Freuden* ist keine *kleine Freude*.«

**The Times**

»In einem der auf unaufgeregte Weise meistberührendsten Romane des Jahres nimmt Clare Chambers zwei große Schlagzeilen der 50er-Jahre [...] zum Anlass, ein schmerzvoll-liebevolles Porträt einer unverheirateten Journalistin zu zeichnen, die in der erdrückenden Alltagsroutine mit ihrer Mutter zu ersticken droht.«

**The Daily Telegraph**